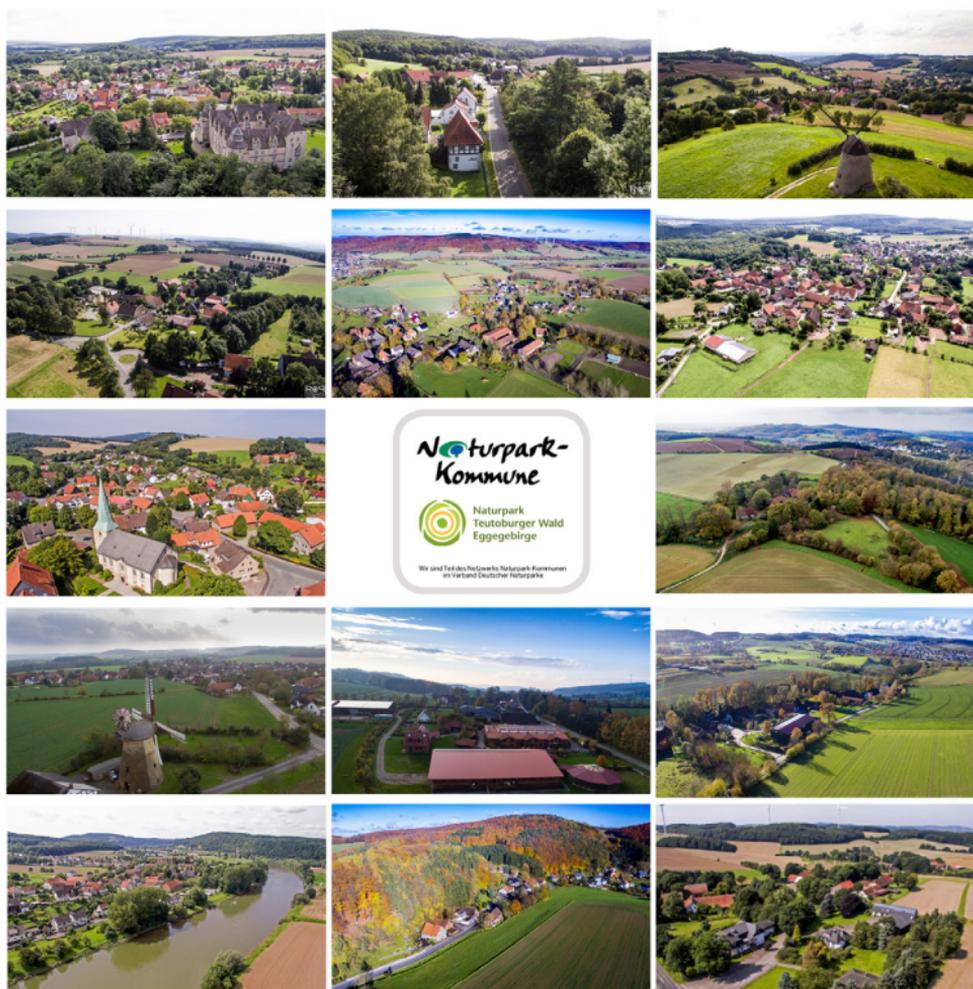


# Wandern in der Naturpark-Kommune **Kalletal**



Natur erleben –  
Ausblicke genießen

URLAUBSREGION  
**TEUTO**  
TEUTOBURGER WALD

**KALLETAL**  
*in Lippe ganz oben*

# Herzlich Willkommen in der Naturpark-Kommune

Ende 2019 wurde die Gemeinde Kalletal offiziell als erste Naturpark-Kommune in Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

## Wald

Das Thema „Wald“ soll zukünftig auf noch vielfältigere Weise eine zentrale Rolle in der Gemeinde Kalletal einnehmen - so unter anderem in den Bereichen Bildung, Naturschutz, nachhaltiger Tourismus und Regionalentwicklung. Das sind genau die Säulen, worauf die Arbeit des Naturparks fußt.

## Projekte

Einige Projekte konnten in den vergangenen Jahren in Kooperation mit dem Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge bereits erfolgreich umgesetzt werden, z. B. der „Waldfreundeweg“ mit seinen Umweltstationen an und mit der Naturparkschule Am Teimer oder der GPS-Erlebnispfad „Wichtelsteig“ in Osterhagen.

## Naturpark-Kommunen

Die bundesweite Initiative „Naturpark-Kommune“ des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN) soll die Partnerschaft zwischen Naturparks und den Kommunen in ihrem Gebiet verbessern. Gemeinsame Projekte und ein regelmäßiger Informationsaustausch stehen im Zentrum der Zusammenarbeit. Naturpark-Kommunen informieren über die Arbeit des Naturparks und helfen, den Naturpark und seine Angebote bekannter zu machen.

**Komm vorbei und erlebe Kalletal!**



### Tipp:

Auf Seite des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge lassen sich weitere Zahlen, Daten & Fakten zum Naturpark entdecken.



# Übersicht Kalletaler Wandertouren

## Standorte Rundwanderwege

Hier finden sich die im folgenden beschriebenen Rundwanderwege zur Orientierung in einer Kalletaler Übersichtskarte:



### Tipp:

Wer längere Strecken wandern möchte, dem sei der „Weg der Blicke“ empfohlen. Der Nordlippische Wanderweg führt u.a. einmal rund um das Kalletal.





# Bärenkopfroute

1



Start ist am Wanderparkplatz an der B 238 zwischen Hohenhausen und Dalbke. Hier bieten Infotafeln erste Informationen zum Wegenetz sowie zur örtlichen Flora und Fauna. Die ca. 8 km lange Wanderung durch das Naturschutzgebiet Rotenberg, Bärenkopf, Habichtsborg und Wihupsberg erfordert etwas Kondition: mit einigen Anstiegen geht es hinauf zum Rafelder Berg und auf den Bärenkopf, wo ein Findling Hinweise auf die Örtlichkeit gibt. Im Bereich des Bärenkopfes wartet im Frühjahr ein zauberhaftes Farbenspiel: zur Lerchenspornblüte zwischen März und April verwandeln sich hier große Flächen für kurze Zeit in ein zauberhaftes, violett-weißes Blütenmeer. In Tiefental mit schönen Aussichtsmöglichkeiten lohnt sich ein Abstecher zur Himmelswiese - hier lädt eine Sitzgruppe zur Rast ein.

Strecke: ca. 8km  
Minimale Höhe: 149m  
Maximale Höhe: 328m

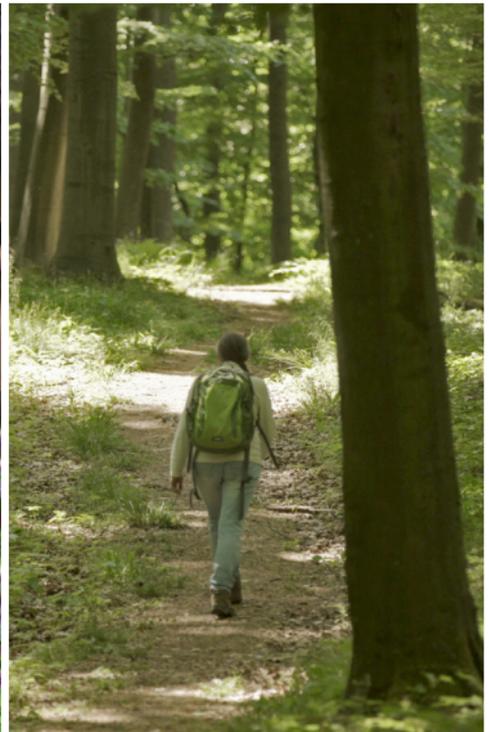


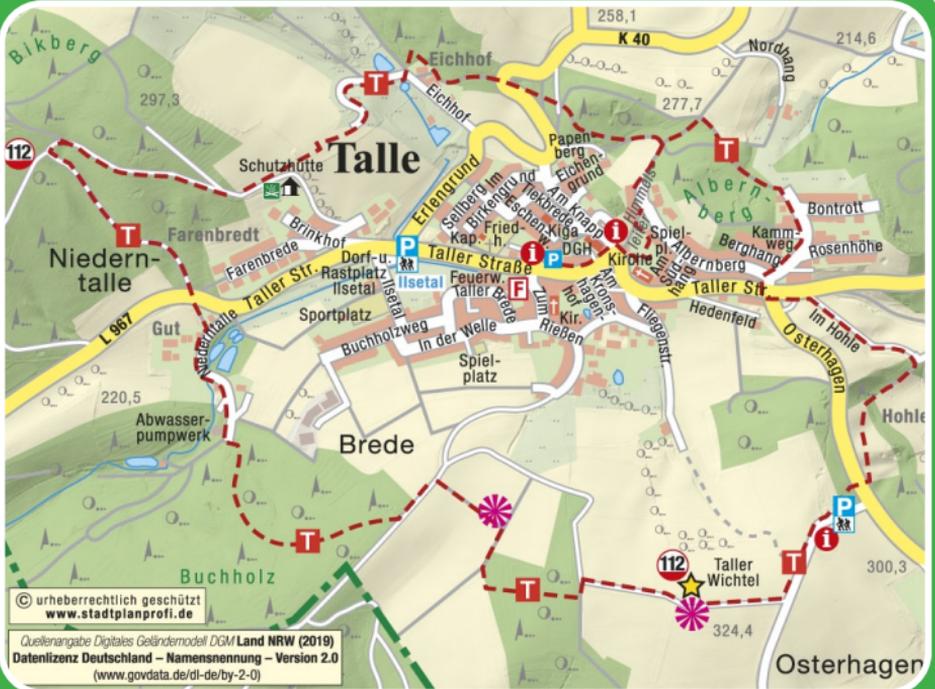
QR-Code zum TEUTO\_Navigator



### Tipp am Wegesrand

Ganz in der Nähe des Rafelder Bergs befindet sich am X7 ein trigonometrischer Punkt, welcher mit 332,5m den höchsten Punkt Kalletals markiert.





© urheberrechtlich geschützt  
www.stadtplanprofi.de  
Quellenangabe Digitales Geländemodell DGM Land NRW (2019)  
Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0  
(www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Die Taller Bergrunde ist eine Tour für sportliche Wanderer, die Lust auf abwechslungsreiche Landschaften mit wundervollen Ausblicken auf das idyllische Bergdörfchen Tale haben. Startpunkt ist der Parkplatz in der Dorfmitte: von hier aus geht es vorbei am Tempelhaus hinauf in den schön angelegten Berggarten der Peterskirche. In westliche Richtung wandert man ab Nieder-talle parallel mit dem Weg der Blicke bis zum Taller Wichtel. Hier besteht die einmalige Gelegenheit, von einem Standpunkt aus sowohl das Hermannsdenkmal als auch die Porta Westfalica mit dem Kaiser Wilhelm Denkmal zu sehen. Eine Sitzgruppe und Infotafel laden zu einer kleinen Pause ein. Teils auf naturnahen Wegen und verschlungenen Pfaden geht es in Osterhagen ein Stück querwaldein. Weiter über den Albernberg gelangt man zurück zum Ausgangspunkt. Tale macht sich auch als Märchendorf einen Namen: ob lebensgroßer gestiefler Kater am Buswendeplatz, ein aus Stein gehauener Froschkönig am Dorfbrunnen oder liebevoll gestaltete Märchenfliesen am Dorfgemeinschaftshaus – in Tale und auf der Taller Bergrunde gibt es viel zu sehen.

Strecke: ca. 7km  
Minimale Höhe: 198m  
Maximale Höhe: 324m



QR-Code zum TEUTO\_Navigator



### Tipp am Wegesrand

Im neugestalteten Berggarten der Peterskirche gibt es als viel zu entdecken: Unter anderem sind im Kirchhof rund um die Kirche ca. 40 historische Grabsteine mit alten Inschriften zu besichtigen.





Die Tour mit dem Weserbergland-Blick führt ganz in den Norden von Kalletal und startet am Parkplatz auf dem Kirchberg. Durch den Forst Langenholzhausen eröffnet sich oberhalb der Peilesiedlung ein Panoramablick ins Weserbergland mit Aussicht auf den Stemmer See. Im Ort am Rande der Weseraue befindet sich das Weserrenaissance-Schloss Varenholz mit evangelisch-reformierter Kirche. Unterhalb des Schlosses führt der Rundweg durch das Naturschutzgebiet Aberg-Herrengaben vorbei an der alten Herrengaben-Brücke von 1753. Im Bereich des Weserdorfes Erder wandert man durch den schön angelegten und ruhigen Friedwald. Ein Naturdenkmal ist am Ihmser Bruch zu entdecken: zwei ca. 250 Jahre alte Eichen sind wahrscheinlich die ältesten Bäume in den Weserauen auf lippischem Boden. An der darauffolgenden Biershöhe befindet sich an einem Aussichtspunkt eine Landschaftsliege zum Relaxen. Zurück Richtung Parkplatz wartet an der Ringelbreite unter dem Motto „alles im Fluss“ ein besonderer Aussichtspunkt auf das Kaiser-Wilhelm-Denkmal.

Strecke: ca. 8,5km  
Minimale Höhe: 53m  
Maximale Höhe: 179m



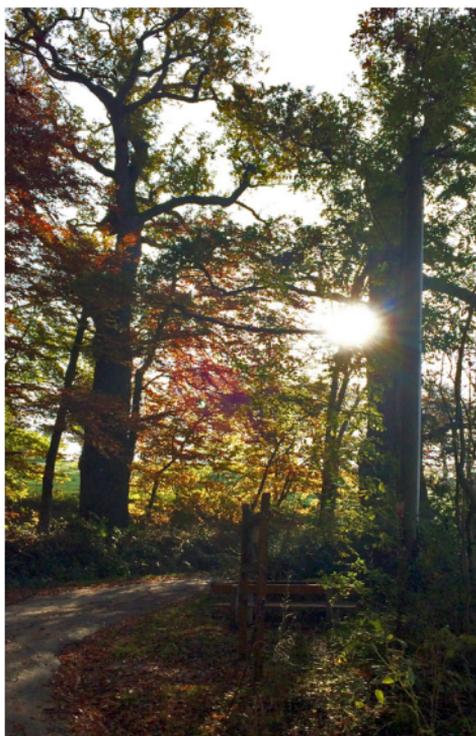
QR-Code zum TEUTO\_Navigator



### Tipp am Wegesrand

Ein Abstecher hinunter zur Weser lohnt sich: die Hochseilfähre Varenholz-Veltheim ist ein spannendes Erlebnis für Groß & Klein.

Fährzeiten  
&  
Preise:





Dieser Rundwanderweg wird von der in Bavenhausen ansässigen Naturparkschule „Am Teimer“ betreut. Auf knapp 5 km finden sich kindgerechte Infostationen mit verschiedenen Themen zur Umweltbildung. Der Weg, der auch die örtliche Gastronomie einbindet, startet am Dorfplatz und führt zunächst an der Naturparkschule vorbei. Dann geht es hinein in das Naturschutzgebiet Teimer und auf urigen Naturpfaden durch einen schönen Waldmeister-Buchenwald. Von Rentorf aus entlang der Fischteiche erhält man immer wieder schöne Blicke auf die Windmühle von Bavenhausen, die im späteren Verlauf erreicht wird. Oben angekommen, lädt eine Sitzgruppe sowie eine Landschaftsliege zum Rasten und Verweilen ein und bietet eine tolle Aussicht über das Lipper Bergland. Einmal um die Mühle herumspaziert, gelangt man zurück zum Ausgangspunkt.

Strecke: ca. 5 km  
Minimale Höhe: 223 m  
Maximale Höhe: 314 m



QR-Code zum TEUTO\_Navigator



### Tipp am Wegesrand

Am schön gestalteten Dorfplatz mit Backhaus befindet sich neben einem großen Insektenhotel auch ein Bienen-Automat. Für wenige Cent kann hier Blumensamen für den heimischen Garten erworben werden.





In Osterhagen, dem kleinsten Ort der Gemeinde Kalletal, befindet sich ein virtueller Lehrpfad, welcher im Zuge des Projektes „KinderErlebniswelt Natur“ vom Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge entwickelt, mit Schülern der Kalletaler Jacobischule umgesetzt und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert wurde. Der „Wichtelsteig“ verknüpft Naturerlebnisse mit moderner Technik und spricht so insbesondere Jugendliche sowie Familien mit Kindern an. Startpunkt für den ca. 2,2 km langen Rundweg ist am aufgeschotterten Wanderparkplatz an der Straße „Im Hagen“, Kalletal-Osterhagen am Fuße des Taller Wichtels. Insgesamt an sieben virtuellen Stationen warten interaktive Informationen, Rätsel und Aktionstipps rund um die lokale Tier- und Pflanzenwelt auf die großen und kleinen Entdecker. Durch ein Auf und Ab „querwaldein“ ist der Weg eine spannende Herausforderung und Naturerfahrung pur. Daher ist der Pfad nicht kinderwagengeeignet und es sollte festes Schuhwerk getragen werden.

Strecke: ca. 2,2 km  
Minimale Höhe: 207 m  
Maximale Höhe: 310 m



QR-Code zum TEUTO\_Navigator



### Tipp QR-Code:

Einfach den QR-Code (am besten bereits zu Hause über WLAN) abscannen und die kostenlose App herunterladen. Die gespeicherte Seite kann dann unterwegs mit der GPS-Funktion des Mobilgerätes ohne Internetanschluss genutzt werden. Die App zeigt dann die aktuelle Position an und gibt automatisch einen Hinweis, sobald eine Quiz-Station auf dem Weg erreicht ist.





Startpunkt für den ca. 7 km langen Rundwanderweg ist der Parkplatz des Schuhhauses Willer in Langenholzhausen. Von hier aus geht es entlang schöner Aussichten in Richtung Süden. Immer der Wegemarkierung weißes „L“ auf schwarzem Grund folgend, wandert man teils durch die Naturschutzgebiete "Rotenberg/Habichtsberg/Wihupsberg". Ein besonderes Highlight auf der Strecke ist die Luhbachquelle mit ihrem klaren Wasser und den geologisch bedeutenden eiszeitlichen Findlingen. Zum Abschluss der Wanderung spaziert man zunächst entlang der Osterkalle und dann durch den historischen Ortskern mit denkmalgeschützten Fachwerkhäuser in der Krämerstraße. Nach Querung der von Fürstin Pauline zur Lippe aus dem Jahr 1819 gebauten alten Doppelbogenbrücke über die Kalle gelangt man zurück zum Ausgangspunkt.

Strecke: ca. 7km  
Minimale Höhe: 92m  
Maximale Höhe: 218m

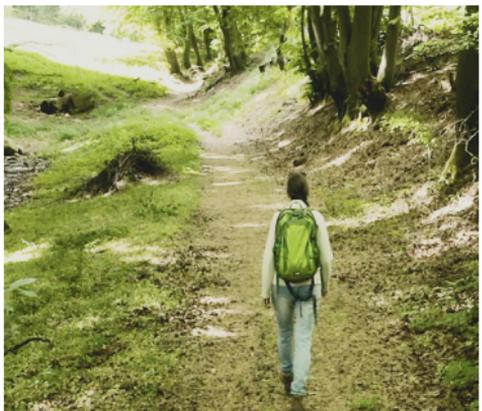


QR-Code zum TEUTO\_Navigator



### Tipp am Wegesrand

Die in der ev.-ref. Kirche befindlichen Orgel, 1752 von dem Herforder Orgelbauer Christian Clasing erbaut, zählt zu den bedeutendsten alten Orgeln in Westfalen-Lippe.





Startpunkt für den Rundwanderweg Lüdenhausen ist der kleine Parkplatz am Thokenberg/Ecke Almenaer Straße. Von hier aus geht es durch Feldflur und den Wald über den Thokenberg. Auf schmalen Pfaden entlang der Osterkalle führt der Rundweg über Feldwege bis hinauf zum Hexenberg. Vom Feldweg aus, vor der Linksabiegung zur Straße "Hinter den Linden", lohnt sich ein Abstecher nach Osten: Bereits in Sichtweite wartet auf die Wanderer an diesem Aussichtspunkt eine kleine Ruheoase mit Sitzguppe und Tisch für eine Rast, Landschaftsliche zum Entspannen und einem großen Insektenhotel. Weiter hinauf in Richtung Hexenberg zeigt ein Findling mit Gravur den Weg zu einem weiteren Aussichtspunkt: Oben auf dem Hexenberg warten ein beeindruckender Panoramablick sowie Bänke zum Verweilen und Durchatmen. Vorbei am Kriegerdenkmal mitten im Wald, geht es in zwei Rechtsbiegungen wieder leicht abwärts durch den Wald zurück zum Ausgangspunkt.

Strecke: ca. 5,7km  
Minimale Höhe: 216m  
Maximale Höhe: 291m

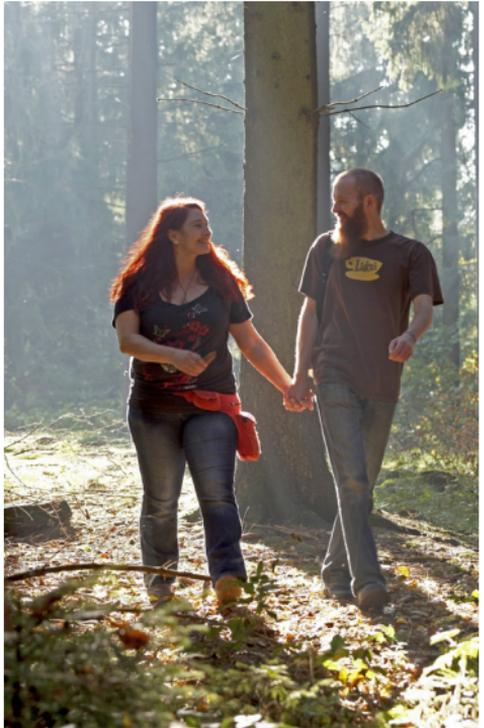


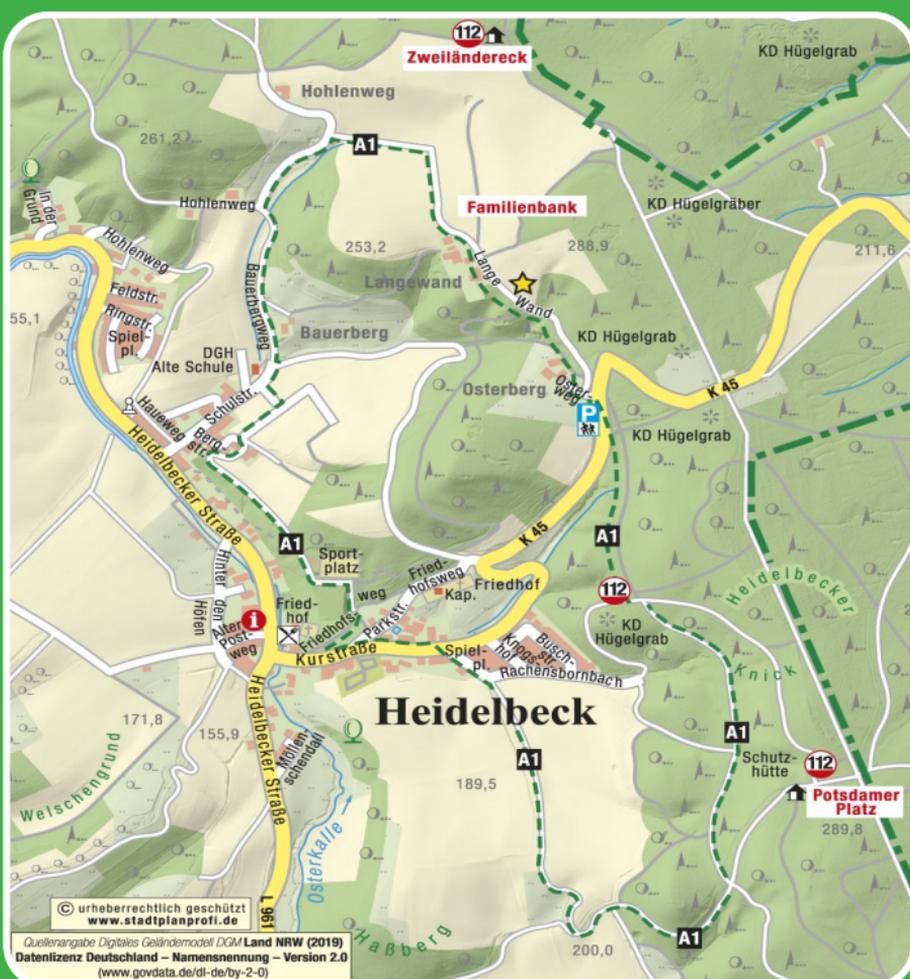
QR-Code zum TEUTO\_Navigator



### Tipp am Wegesrand

Als geschütztes Baudenkmal liegt der Jüdische Friedhof mit acht Grabsteinen etwas abseits des Wanderweges an der Straße „Hinter den Linden“.





Eine landschaftlich sehr abwechslungsreiche und reizvolle Strecke ist die Tour rund um Heidelberg: sie bietet immer wieder weite Ein- und Ausblicke in die Hügellandschaft des Nordlippischen Berglandes. Mit Start in der Kurstraße geht es südlich in Richtung Asendorf mit Blick auf große Rharbarberfelder. Ab hier führt der Weg in den Wald, immer nördlich Richtung Osterberg und Lange Wand. Hier lohnt sich ein Abstecher hinauf zum „Familienplatz“: den Wegezeichen X7 und Wilddiebsroute folgend, wird der Aufstieg mit einer fantastischen Aussicht und einer Sitzgruppe für eine Rast belohnt. Entlang des Hohlenwegs, des Bauernbergwegs und der Schulstraße gelangt man vorbei am Sportplatz hinab in den Ort. Am Ausgangspunkt angekommen, lädt der Schlosskrug zur abschließenden Einkehr ein.

Strecke: ca. 6,5km  
Minimale Höhe: 150m  
Maximale Höhe: 272m



QR-Code zum TEUTO\_Navigator



### Tipp am Wegesrand

Ab dem Familienplatz besteht die Möglichkeit, auf die vom Deutschen Wanderverband zertifizierte Traumtour „Wilddiebsroute“ in Richtung Extertal zu wechseln.





Weitere Informationen sowie Wanderkarten erhalten Sie in der **Tourist-Info** in der Corves Mühle in Hohenhausen.

Küsterweg 2, 32689 Kalletal

Tel.: 05264/633-130

E-Mail: [info@kalletal.de](mailto:info@kalletal.de)

Gefördert durch:  
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Naturpark  
Teutoburger Wald  
Eggegebirge

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Kalletal in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge

### Logos & Fotos:

Gemeinde Kalletal, Teutoburger Wald Tourismus, Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge, LTM GmbH, Nadja Jacke, Robin Peste, Sabine Stock, Andre Bierbaum, Jan Willer, Norman Krüger

### Kartengrundlage:

Graphisches Institut Eckmann, G3 Werbung - Almut Gröning

### Gestaltung:

Gemeinde Kalletal

### Texte:

Gemeinde Kalletal

### Druck:

Strangfeld Druck GmbH - 100% Altpapier, FSC-zertifiziert

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten,  
Stand Juni 2021

### Gemeinde Kalletal

Rintelner Str. 3  
32689 Kalletal  
Tel. 05264/644-0  
[www.kalletal.de](http://www.kalletal.de)

